

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Im Berichtsjahre wurde die Ges. in steigendem Maße bei der Deckung der Betriebs- und Lager-Feuerversicherungen namentlich im Industrie- u. Speichergeschäft berücksichtigt. So konnte trotz des Schrumpfungprozesses durch Be-

triebseinschränkungen und -stillegungen, Preissenkung der Versicherungswerte und Verminderung der eingelagerten Vorräte, wie auch durch die gesunkene Zahlungsfähigkeit der Versicherungsnehmer, ein erfreulicher Neuzugang namentlich in der Feuer-Industrieversicherung verzeichnet werden.

## Deutscher Ring Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg 36, Holstenwall 5—5.

**Vorstand:** Vor-Dir. Karl Müller, Berlin; Werner Heinemann, Rudolf Kratochwill, Georg Zieschang, sämtl. in Hamburg.

**Aufsichtsrat:** Staatsratspräsident. Dr. Robert Ley, Berlin; Dir. Karl Müller, Berlin; Karl Eduard Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha; Rudolf Forster, M. d. R., Führer der NSA u. Gauleiter der NSDAP in Danzig; Josef Reusch, Stabsleiter der Beamtenabteilung der NSDAP in München; Richard Thoma, Vizepräsident der Bürgerschaft Hamburg; Dir. Otto Scharfenberg, Wandsbek.

**Gegründet:** 29./9. und 12./12. 1913; eingetragen 31./12. 1913. Firma bis 29./12. 1914: Volksversch.-A.-G. des Deutschnationalen Handl.-Gehilfen-Verbandes; Firma bis 1919: Deutschnationale Aktiengesellschaft für kleine Lebensversicherung, bis 7./3. 1929: Deutschnationale Versicherungs-Aktiengesellschaft. Zweigniederlass. in Danzig.

**Konzern:** Unter der Bezeichnung „Deutscher Ring“ sind im Jahre 1929 vier Versicherungsunternehmungen zusammengefaßt worden; es besteht eine gemeinsame Organisationsleitung (Werbeleitung), eine gemeinsame Buchhaltung mit Vermögensverwaltung und ein gemeinsamer Beitragseinzug. Der Deutsche Ring setzt sich wie folgt zusammen: 1. Deutscher Ring Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft (A.-K. 3 000 000 RM); Geschäftsbranche: Großlebens-, Kleinlebens-, Sterbegeld-, Unfallzusatz-Versicherung; 2. Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a. G.: Private Krankenversicherung für den Mittelstand, Handwerker und Gewerbetreibende; 3. Deutscher Ring Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft: (A.-K. 4 000 000 RM); Geschäftsbranche: Feuer-, Einbruchsdiebstahl, Unfall-, Haftpflicht-, Wasserleitungsschaden-, Auto-Kasko-Versicherung; 4. Deutscher Ring Transport- u. Fahrzeug-Versicherungs-Aktiengesellschaft: (A.-K. 1 000 000 RM); Geschäftsbranche: Transport-, Kasko-Versicherung, Versicherungs-Vermittlung.

**Zweck:** Betrieb der Lebensversicherung in allen ihren Zweigen als Einzel- wie als Sammelversch. mit u. ohne Beitragsbefreiung bei Krankheit u. dauernder Erwerbsunfähigkeit.

**Grundbesitz:** In Breslau, Eichbornstraße 2, Am Anger 7; in Berlin-Lichterfelde, Herzbergstr. 125/125a.

**Beteiligung:** Die Ges. ist mit 20 000 RM bei der Deutschen Ring Transport- u. Fahrzeug-Versch.-A.-G. beteiligt. Der Betrag ist mit 25 % = 5000 RM eingezahlt.

**Kapital:** 3 000 000 RM in 29 400 Nam.-Akt. B zu 100 RM, einzeg. mit 25 % u. 3000 Nam.-Akt. A zu 20 RM, voll einzeg.

Urspr. 1 000 000 M (Vorkriegskapital). Erhöht lt. G.-V. v. 23./2. 1921 um 2 000 000 M in 250 Nam.-Akt. zu 4000 M u. 500 Nam.-Akt. zu 2000 M. Die G.-V. v. 11./11. 1924 beschl. Umstell. des A.-K. von 3 000 000 M auf 60 000 RM (50 : 1) in 3000 Nam.-Akt. zu 20 RM (voll einzeg.), gleichz. Erhöht. um 200 000 RM in 2000 Nam.-Akt. von 100 RM einzeg. mit 25%. Die G.-V. v. 12./5. 1926 beschloß Erhöht. um 740 000 RM in 7400 Nam.-Akt. zu 100 RM mit 25% eingezahlt. Lt. G.-V. v. 7./3. 1929 Erhöht. um 2 000 000 RM durch Ausgabe von 20 000 Nam.-Akt. B zu 100 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 26./6. — **Stimmrecht:** Je 20 RM Akt. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Nach Abzug der gesetzl. Rückl. bis zu 20 % vorweg für besondere Rückl. u. über 5 % hinausgehende Div.; alsdann 5 % des eingezahlten A.-K. für die Aktion. Vom verbleibenden Rest 85 % in die Gewinnrückl. für die Versicherten; über die restl. 15 % verfügt die Hauptversammlung nach freiem Ermessen.

### Versicherungsbestand am Ende des Geschäftsjahres:

Großlebensversicherungen:	1931	1932
Anzahl der Versicherungen . . . . .	54 301	54 313
Versicherungssumme . . . . . RM	216 549 680	211 712 479
Kleinlebensversicherungen:		
Anzahl der Versicherungen . . . . .	269 637	345 378
Versicherungssumme . . . . . RM	156 587 883	197 294 813
Gesamtgeschäft:		
Anzahl der Versicherungen . . . . .	323 938	399 691
Versicherungssumme . . . . . RM	373 137 563	409 007 292

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Nicht einzeg. A.-K. 2 205 000, Grundbes. 961 973, Hyp. 13 136 513, Schuldscheinforderungen gegen öffentl. Körperschaften 1 449 571, Festgeld bei der Deutschen Bau- und Boden-Bank A. G. 1 950 000, Wertpapiere 11 601 747, Vorauszahlungen und Darlehen auf Policen 3 198 380, Beteiligungen an anderen Versicherungs-Unternehmungen 20 000, Guthaben bei Bankhäusern, Sparkassen usw. 549 423, Guth. bei anderen Versch.-Unternehm. aus dem lauf. Rückversch.-Verkehr 18 000, gestund. Beiträge 2 979 761, rückständ. Zs. 461 559, Außenstände 520 470, Kasse u. Postcheckguth. 56 714, Einricht. 216 193, sonst. Vermögen 1 725 196. — **Passiva:** A.-K. 3 000 000, R.-F. (Verlustrücklage): 300 000, Deckungskapital (Prämienreserve) 25 946 345, Beitragsübertrag (Prämienübertrag) 3 207 252, Rücklagen für schwebende Versicherungsfälle 125 277, Gewinnrücklage A der Versicherten 2 971 890, Rückl. für Verw.-Kosten u. Steuern 634 269, sonst. Res. u. Rückl.: Ausgleichsrückl. 230 000, Kriegsschatz 250 000, Wiederinkraftsetzungsres. 10 000, Pensionsschatz 52 364, Disagio-Res. aus Kapitalbelegungen u. sonst. 64 029, Guth. anderer Versch.-Unternehmung. aus dem lauf. Rückversch.-Verkehr 212 976, sonst. Schulden: Gewinnrückl. B (gutgeschriebene Gewinnanteile der Versicherten) 2 117 944, Verpflichtungen in lauf. Rechnung 392 063, rückständ. Versch.-Steuer 15 241, nicht erhob. Div. aus den Vorjahren 511, nicht einzeg. 75 % Beteilig. 15 000, vorausbez. Zs. auf Policendarlehen 3305, vorausbez. Beiträge 71 525, Aufwertungsstock 4602, Rechnungsüberschuß 1 425 907. Sa. 41 500 500 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Zahl. für Versch.-Fälle 2 200 748, Zahl. für vorzeitig aufgelöste Versch. (Rückkäufe) 1 069 152, Gewinnanteile an Versicherte 1 011 082, Rückvers.-Beiträge 1 161 462, Steuern u. Verw.-Kosten 3 343 587, Abschreib. 251 962, Kursverlust 773, Prämienres. 25 946 345, Prämienübertrag 3 207 252, Gewinnrücklage A der Versicherten 2 971 891, sonst. Res. u. Rückl.: Ausgleichsrückl. 200 000, Kriegsschatz 250 000, Wiederinkraftsetz.-Res. 10 000, Pensionsschatz 50 000, Disagio-Res. aus Kapitalbelegungen u. sonst. 56 766, sonst. Ausgaben 351 726, Rechnungsüberschuß 1 425 907 (davon Ausgleichs-Rückl. 20 000, Kriegsschatz 30 000, Pensionsschatz 50 000, Div. 63 600, Gewinnanteile an die Versicherten 1 250 000, Vortrag 12 307). — **Kredit:** Ueberträge aus dem Vorjahre: Vortrag aus dem Ueberschuß 2771, Prämienres. 21 134 338, Prämienübertrag 3 310 354, Rückstell. für schweb. Versch.-Fälle 163 362, Gewinnrückl. A der Versicherten 3 982 973, sonst. Res. 579 779, Beiträge 11 271 651, Nebenleist. d. Versch.-Nehmer 34 725, Kap.-Erträge, Zs. 1 825 048, Gewinn aus Kapitalanl. 15 339, Vergütungen der Rückversicherer 967 376, sonst. Einnahmen 220 937. Sa. 43 508 653 RM.

Gesamtbezüge in 1932 des Vorstandes: 47 500 RM, des A.-R.: keine Bezüge.

**Dividenden 1927—1932:** 8, 8, 8, 8, 8, 8 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.